



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Ausgabe 19 | Juni bis September 2026

# Programm



26

JUN  
JUL  
AUG  
SEP

## ErMUTigung!

Mit der Entscheidung für den Titel unseres Jubiläums am 23. April 2026 – „Ermutigung“ – hatten wir nicht nur unsere Tradition im Haus vor Augen, sondern auch alles, was uns gegenwärtig umtreibt, besorgt und manchmal überwältigend wirkt – nicht zuletzt in die Zukunft hinein. Ermutigung ist das, was wir alle brauchen: einen langen Atem und Zuversicht, Empowerment!

Wir müssen uns erinnern, gute Nachrichten für die Demokratie – wie etwa aus Ungarn – ebenso ernst und wahrzunehmen wie die schlechten Nachrichten, die sonst alles bestimmen. Und wie immer: das tatsächliche Ergebnis der Wahlen in Ungarn kann jede:r je nach Meinungslage selbst beurteilen und auch die Fragezeichen, was die nächsten Schritte in Ungarn nun tatsächlich sein werden, können bleiben. Die gute Nachricht ist: demokratische Strukturen lassen sich nicht so leicht demontieren, wie manch autokratische Versuche glauben machen, eine lebendige Zivilgesellschaft gibt trotz aller Repressalien in genügend Fällen nicht auf, findet Informationen, wo Medienarbeit beschnitten wird, und auch Stimmen aus dem ursprünglich gleichen Stall können dazulernen und sich am Ende gegen Korruption aussprechen – all das kann uns Mut machen. Die Themen, die die Grundfesten unserer geo- und demokratiepolitischen Wirklichkeit betreffen und die wir miteinander diskutieren müssen, wo wir Haltung entwickeln und Position beziehen müssen, finden Sie auch in unserem vorliegenden Programm wieder: von der menschenrechtlichen Situation in Iran und möglichen Auswirkungen auf unsere Situation vor Ort über Fragen zur Herausforderung Antisemitismus, dem Umgang mit der Dienstpflicht von Exekutivbediensteten in Zeiten bröckelnder Demokratien, bedenklichen Entwicklungen in den social media und ihre Thematisierung in der Jugendarbeit bis zum spielerischen Herantasten an ernsthafte Themen wie das Weltklima. Wir freuen uns, dass wir ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Lernens und des solidarischen Miteinanders sind: lassen Sie uns gemeinsam zur Ermutigung füreinander werden und bleiben!



Herzlich Ihre  
Dr. Magdalena Modler-Ei Abdaoui  
Leiterin





## A Woman in the Polar Night – Evi Leuchtgelb

Artilog N°2 – Kunst im Haus der Begegnung

*A Woman in the Polar Night* eröffnet einen poetischen Blick auf die Arktis und verwebt historische Texte von Christiane Ritter mit zeitgenössischen Fotografien und Naturfundstücken. Die winterliche Reduktion des Nordens macht die Fragilität der Landschaft und die Grenzen des Menschlichen spürbar. Achtsamkeit, Stauen und Verbundenheit prägen die künstlerische Annäherung. Die Arbeiten erzählen von Wandel, Spuren und Vergänglichkeit und betonen die Verantwortung des Menschen im größeren Gefüge des Lebendigen. Die Ausstellung lädt ein, Natur als Resonanzraum zu erleben – als Ort der Begegnung, der Dankbarkeit und des Bewahrens.

**Künstlerin:** Evi Leuchtgelb  
**Kurator:** Martin Hörtnagl

**Termin:** Mittwoch, 13. Mai 2026, 19:00 – 22:00 Uhr  
Ausstellung bis Samstag, 04. Juli 2026, bis 12:00 Uhr  
**Beitrag:** freiwillige Spende  
**Anmeldung:** erwünscht



## SPRACHENCAFÉ

In ungezwungener Atmosphäre können verschiedene Sprachen erprobt und die eigene Ausdrucksfähigkeit verbessert werden. An den Sprachtischen sitzen Gesprächsleitende, die in ihrer Herkunftssprache die Unterhaltung bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein anregen. Jeweils an zwei Abenden im Monat werden an verschiedenen Tischen verschiedene Sprachen angeboten.

### Neugierig geworden?

- Möchten Sie einen Sprachtisch anbieten?
- Möchten Sie eine Sprache üben?
- Englisch mit Tom, Deutsch mit Hartl, Chinesisch mit Jingfang, Arabisch mit Adel, und viele andere Sprachen mehr...  
**einfach kommen und mitmachen!**



Alle Ihre Fragen  
bitte an  
[sprachencafe@gmx.at](mailto:sprachencafe@gmx.at)

**Koordination:** Christine Gretschnig

**Termin:** immer am 1. und 3. Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr  
02. und 16. Juni und 07. Juli 2026 (danach Sommerpause)  
**Zielgruppe:** für alle, die Freude an neuen Dingen und verschiedenen Sprachen und Kulturen haben  
**Hinweis:** Vorkenntnisse erwünscht!



Diskussion

JUN

02

## Ethikforum „Wie geht's der Seele in Social Media?“

Freiheit, Schutz und Verantwortung neu denken

Kinder und Jugendliche bewegen sich selbstverständlich in digitalen Räumen – und genau dort entstehen neue ethische Fragen: Wie wirken digitale Welten auf die Seele – und welche Gefahren und Abgründe tun sich auf? Wie viel Freiheit brauchen junge Menschen online, um sich auszuprobieren und ihre Stimme zu finden, und wie viel Schutz schulden wir ihnen angesichts globaler Plattformen und realer Risiken? Zwischen elterlicher Fürsorge, pädagogischen Aufgaben und jugendlichen Erfahrungen entsteht ein Spannungsfeld, das neue Antworten verlangt. Expert:innen und Jugendliche diskutieren, wie verantwortungsvolle digitale Teilhabe gelingen kann.

**Referent:innen:** Univ.-Prof. Dr. Kathrin Sevecke, Mag. Lukas Trentini, Dipl. Päd. Kerstin Kuba-Nimmrichter und Sixtus Schmiderer

**Moderation:** Mag. Angelika Stegmayr, Leitung BILDUNG.gestalten, Diözese Innsbruck

**Musik:** TCS feat. Jesse

**Termin:** Dienstag, 02. Juni 2026, 19:00 – 21:00 Uhr

**Beitrag:** freiwillige Spende

**Anmeldung:** bis Dienstag, 26. Mai 2026

**Zielgruppe:** Eltern und Erziehungsberechtigte; Pädagog:innen und Lehrpersonen; Fachkräfte aus Jugendhilfe und Beratung; Studierende und Fachleute aus Psychologie, Medien- und Kommunikationswissenschaft; Interessierte Erwachsene, die digitale Entwicklungen verstehen und reflektieren möchten

### Eine Veranstaltung des:

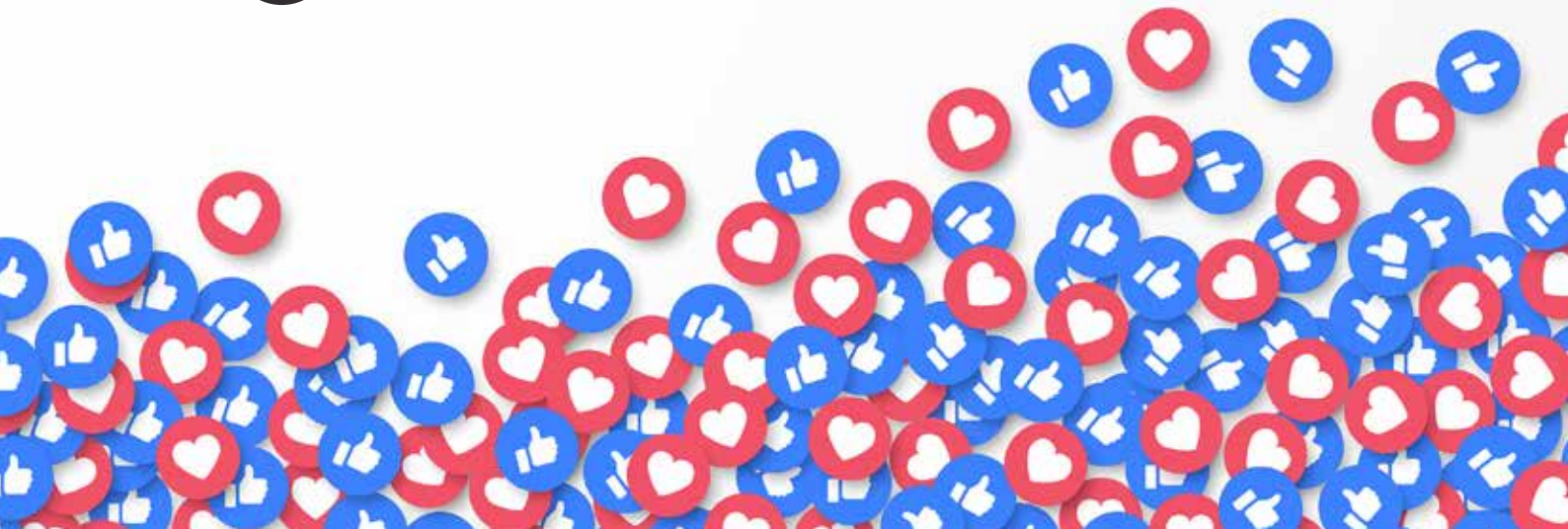
Bischofsbüros der Diözese Innsbruck gemeinsam mit Haus der Begegnung, Frauenreferat, Katholische Frauenbewegung, Elternbildung Tirol (Österreichischer Kinderschutzbund), Katholisches Bildungswerk Tirol, Plattform Offene Jugendarbeit (POJAT), Katholische Aktion und Abteilung Ehe und Familie der Diözese Innsbruck



[facebook.com/hdb.innsbruck](https://facebook.com/hdb.innsbruck)



[instagram.com/hdb.ibk](https://instagram.com/hdb.ibk)



Gärtnern, Führung und Gespräch



## Erzählcafe am Weltacker Innsbruck

Familiengärtnern, offene Führung und Gespräch

Ein Weltacker vermittelt sinnlich begreifbar die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Ernährung, globalem Klima, Ernährungsgerechtigkeit und Biodiversität. Auf 2000 m<sup>2</sup> wachsen maßstabsgetreu die wichtigsten Kulturen der Welt. Du bist neugierig, worum es beim Weltacker Innsbruck geht? Nach gemeinsamer Gartenarbeit und der kurzen offenen Führung über den Weltacker laden wir zu einem Dialog über unsere Ernährung ein und beschäftigen uns mit Fragen wie: Welche Konflikte gibt es im Zusammenhang mit Nahrung und Ressourcen? Zu jedem Erzählcafe laden wir eine Person ein, die ihre Erfahrungen mit uns teilt und wir dürfen gerne nachfragen und mitdiskutieren.

**Termin:** Sonntag, 07. Juni und Sonntag, 05. Juli 2026  
gemeinsames Gärtnern 16:00 – 17:00 Uhr, offene Führung 17:00 – 18:00 Uhr  
und Erzählcafe 18:00 – 19:00 Uhr

**Treffpunkt:** Weltacker Innsbruck, Klappholzstraße, neben Sportplatz Reichenau

**Beitrag:** Eintritt frei

**Zielgruppe:** für alle Interessierten

### HINWEIS:

Alle Hinweise zum offenen Gärtnern unter [www.feldscafft.at/bildung/weltacker-innsbruck/](http://www.feldscafft.at/bildung/weltacker-innsbruck/)  
bzw. Anfragen an [bildung@feldscafft.at](mailto:bildung@feldscafft.at)

### Gemeinsam mit:

feld:scafft



5



© Mirjam Müller



Buchpräsentation



## „Angehörige leben länger. Mutmacher für die Demenzbegleitung“

Johanna Constantini, PhD, zweifache Mutter und Klinische Psychologin in Innsbruck, präsentiert ihr neues Buch, in dem sie ihre Expertise mit den Erfahrungen aus der Begleitung ihres an Demenz erkrankten Vaters, des ehemaligen ÖFB-Teamchefs Didi Constantini (1955–2024), verbindet. Sie zeigt, wie Angehörige ihren Handlungsspielraum stärken und Überforderung begegnen können. Ihre Töchter stehen für jene Haltung, die ihr Vater ihr mitgab: leben und genießen. Im Anschluss lädt sie zu Fragen und persönlichem Austausch ein – mit dem Wunsch, dass alle gestärkt nach Hause gehen.

Zu Beginn wird SelbA vorgestellt, ein Bildungsprogramm, das seit 25 Jahren über 600 Senior:innen in Tirol unterstützt und auch Angehörigen sowie Menschen in der Demenzbegleitung wertvolle Impulse für mehr Lebensqualität bietet.

**Referentinnen:** Johanna Constantini, Ph.D. und Mag. Silke Zeuner

**Termin:** Dienstag, 09. Juni 2026,  
18:30 – 21:00 Uhr

**Beitrag:** freiwillige Spende

**Zielgruppe:** Angehörige von Menschen mit Demenz, Pflegende und betreuende Bezugspersonen, Menschen in belastenden Familiensituationen, Fachpersonen aus Psychologie, Pflege und Sozialarbeit, Interessierte, die sich mit Demenz, Resilienz und mentaler Gesundheit auseinandersetzen möchten



Johanna Constantini © Birgit Pichler

**Gemeinsam mit:**

Tyrolia, Tiroler Hospiz Akademie, Katholisches Bildungswerk Tirol, Caritas Bildungszentrum und VAGET

## Rund um den Tag der Herzlichkeit am 12. Juni haben wir viel zu bieten zum Thema:

Zeigen Sie Herz als **caring-community** z.B. beim Thema:

Demenz (9. Juni) | mit einem guten Miteinander im Betrieb – Grow & Flow (10. Juni) | Scriptural Reasoning – im Umgang mit Scheitern und einer produktiven Fehlerkultur (10. Juni) | Fuckup Night (11. Juni), fühlen Sie sich mit der Welt verbunden durch den einzigartigen Ausdruck der Musik bei den „Echos der Vielfalt“ (12. Juni), richten Sie Ihr Leben neu aus mit jesuanischer Tiefenprägung mit Clemens Sedmak (15. Juni), lernen Sie unbekannt Perspektiven beim Gebetsstättenbesuch in der Moschee kennen (16. Juni) oder kommen Sie zum Gespräch über große Menschheitsthemen ans Lagerfeuer in unserem Garten (17. Juni).

**Wir freuen uns auf Sie!**

Workshop & Training



## Zukunftswerkstatt Grow & Flow

Führungskräfte & Lehrlinge im Dialog

Die Arbeitswelt verändert sich – und mit ihr die Art, wie wir miteinander lernen, wie wir Führung und persönliches Wachstum verstehen. Dieses Format schafft einen Raum, in dem Lehrlinge und Führungskräfte einander auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam neue Formen der Zusammenarbeit entdecken können. Unterschiedliche Generationen, Lebensmodelle und Erwartungen werden sichtbar und ins Gespräch gebracht. Oftmals als eher schwierig empfundene Themen wie Rollenbilder, Missverständnisse, oder Hierarchien werden ansprechbar und offen reflektiert. Kreative Methoden und Perspektivenwechsel eröffnen neue Sichtweisen, persönliche Erfahrungsräume ermöglichen echte Begegnung. Teilnehmen können Teams aus allen Unternehmensbereichen. Pro Führungskraft nehmen 1-3 Lehrlinge teil; gemeinsam bilden sie ein Firmenteam. Ein Unternehmen kann auch mehrere Teams stellen, solange dieses Verhältnis eingehalten wird. Die Teilnahmegebühr beträgt € 150,00 pro Firmenteam und wird vom Unternehmen übernommen. Es können 40–80 Personen teilnehmen. Begleitet werdet ihr von drei erfahrenen Prozessbegleiter:innen. In den Pausen stehen Getränke und eine Jause bereit.

**Prozessbegleitung:** Mag. Martina Ertl

**Co-Begleitung:** MMag. Vera Lochmann BSc und Martin Hörtnagl

Termin: Mittwoch, 10. Juni 2026, 13:00 – 17:30 Uhr  
 Beitrag: € 150,00 pauschal pro Firmenteam (pro Führungskraft mit 1–3 Lehrlingen)  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 03. Juni 2026

**Gemeinsam mit:**

AK Tirol, Abteilung für Lehrlinge und Jugend

Impuls und Austausch

## Nostra aetate: Sinn und Wirkungsgeschichte des kürzesten Dokuments des Zweiten Vatikanischen Konzils



„Das bald zweitausend Jahre alte Problem des Verhältnisses der katholischen Kirche zum jüdischen Volk – ein Problem, so alt wie das Christentum selbst - ist vor allem durch die grausame Vernichtung von Millionen von Juden durch das Nazi-Regime akuter geworden und hat daher die Beachtung durch das Zweite Allgemeine Vatikanische Konzil erforderlich gemacht.“ Gut 60 Jahre nach der Erklärung „Über das Verhältnis der Kirche zu den nicht-christlichen Religionen“ – Nostra Aetate – gibt Roman Siebenrock einen Impuls zum Zitat von Augustin Kardinal Bea (siehe oben). Dieser war Präsident des sogenannten „Einheitssekretariats“ das auf Wunsch von Johannes XXIII. hin dieses Dokument ins Konzil einbrachte und bis zur Verabschiedung begleitete.

**Referent:** Prof. em. Roman Siebenrock

**Moderation:** Dr. Martina Loth

Termin: Mittwoch, 10. Juni 2026, 17:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Weitere Termine: Neue Formen von Antisemitismus – neue Herausforderungen für Museen?  
 Gespräch am Montag, 22. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung  
 Exkursion ins Jüdische Museum Hohenems am Samstag, 18. Juli 2026

**Gemeinsam mit:**

Kommission für den Interkulturellen und Interreligiösen Dialog der Diözese Innsbruck





Workshop

## Scriptural Reasoning – Heilige Schriften gemeinsam reflektieren

„Scriptural Reasoning“ ist eine Methode des interreligiösen Dialogs für alle am Dialog Interessierten. Die Teilnehmenden lesen und reflektieren gemeinsam ausgewählte kurze Passagen aus Torah, Bibel und Koran: dieses Mal zu Abraham sowie Geist und Seele. Michaela Quast-Neulinger, die Scriptural Reasoning in Cambridge bei den Gründungsvätern Peter Ochs und David Ford erlernt hat, wird die Methode kurz vorstellen. Vor allem aber soll der Workshop die Möglichkeit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Referentinnen:** Schlomo Rottmann, Ass.-Prof. Mag. Dr. Michaela Quast-Neulinger und Ebru Gören

Termin: Mittwoch, 10. Juni 2026, 18:00 – 20:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Montag, 08. Juni 2026



### Gemeinsam mit:

Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck,  
 Israelitische Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg,  
 Institut für Systematische Theologie und  
 Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik (angefragt)

8



Event

## “Fuckup Nights” Innsbruck #33 Summer Open Air

Geschichten vom Scheitern, Lernen und Wiederaufstehen

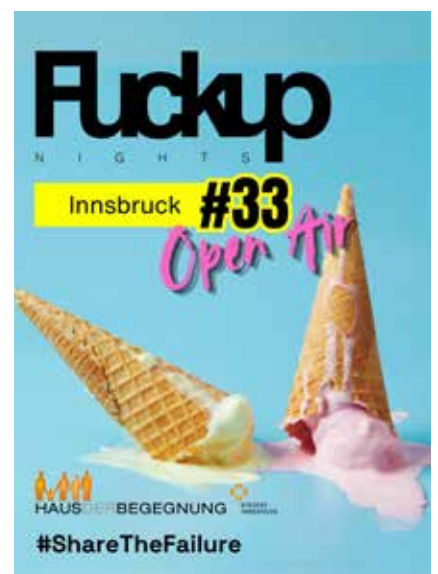
Geschichten vom Scheitern, Lernen und Wiederaufstehen: Drei Speaker:innen teilen ihre Erfahrungen in 10 Minuten mit 10 Bildern. Danach gibt's Raum für Fragen und Austausch mit dem Publikum. Erlebe inspirierende Einblicke und wie man aus Fehlern lernen kann.

Die globale Eventserie erreicht jährlich über eine Million Menschen in 200+ Städten. Seit 2015 ist Tirol Teil der Bewegung – mehr unter [www.fuckupnightstirol.at](http://www.fuckupnightstirol.at)

Als besonderes Highlight findet das Event als Summer-Open Air im Garten Atrium statt – bei schlechtem Wetter im Forum.

**Moderation:** Bettina Wenko

Termin: Donnerstag, 11. Juni 2025, 19:00 – 21:30 Uhr  
 (ab 18:00 Uhr Tür und Bar offen)  
 Tickets: Vorverkauf online FUN Fanbase: € 18,00  
 Vorverkauf online FUN Students: € 12,00  
 Vorverkauf online FUN Students Buddy: € 19,90  
 Abendkassa FUN Super Supporter: € 24,00





Konzert

## Echos der Vielfalt

Musik der Welten in Tirol mit dem „Grenzklang-Ensemble“

Musik ist ein grundlegendes, verbindendes und bereicherndes Element in jeder Kultur. Sie ist Teil der Identität von Menschen, vermittelt Heimat und wird in vielen Lebenszusammenhängen gebraucht. Auch Angehörige von Minderheiten und Bürger:innen mit Migrationsgeschichte weisen ihrer Musik einen besonderen Stellenwert zu. In Tirol leben viele musikalische Menschen aus aller Welt und stehen für eine bereichernde, kulturelle Vielfalt.

**Künstler:innen:** „Grenzklang-Ensemble“, Näheres unter [www.echos.at](http://www.echos.at)

**Leitung:** Mag. Michael Haupt, Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Nußbaumer und Dr. Martina Loth

Termin: Freitag, 12. Juni 2026, 20:30 Uhr  
 Ort: Treibhaus, Angerzellgasse 8, Innsbruck  
 Beitrag: freiwillige Spende

**Gemeinsam mit:**

Initiative Minderheiten Tirol, Universität Mozarteum Salzburg und Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung

**Mit freundlicher Unterstützung:**

von Land Tirol und vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Vortragsveranstaltung

## Mein Leben neu ausrichten

Ein Weg bewusster Selbsterneuerung

Das Leben kann hart und schwierig sein: Was ist wirklich wichtig? Wie sollen wir unser Leben aufbauen und gestalten? An diesem Abend wird Clemens Sedmak einen tieferen Blick auf das Leben Jesu werfen und die Facetten des Lebens Jesu beleuchten: Wie lebt Jesus sein Leben? Wie sieht Jesus die Welt? Welche Fragen stellt (uns) Jesus? Wozu fordert Jesus (uns) auf? Jesus von Nazareth hat durch das Beispiel seines Lebens gezeigt, wie menschliche Lebensführung gelingen kann. Clemens Sedmak lädt uns zu einer inneren Wanderung ein, die zu einer Neuausrichtung unseres Lebens führen will.



**Referent:** Prof. DDDr. Clemens Sedmak

Termin: Montag, 15. Juni 2026, 19:00 Uhr  
 Beitrag: € 9,00  
 Anmeldung: bis Montag, 08. Juni 2026



Excursion



## Gebetsstättenbesuche

Einladung, religiöse Zentren kennenzulernen

Die Reihe lädt dazu ein, Einblicke in verschiedene Gebetsstätten in Innsbruck zu erhalten: Zusätzlich zu der Synagoge in der Sillgasse, dem Cemhaus der Alevitischen Glaubensgemeinde Tirol und dem Zen-Buddhistischen Zentrum wollen wir nun auch eine Moschee besuchen (alle Termine auf unserer Website). Es besteht dabei selbstverständlich die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und eigene Fragen zu stellen.

**ATIB-Moschee:** Die Türkisch-Islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit, kurz ATIB Union, ist der größte muslimische Verband Österreichs und seit 2011 Mitglied der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGiÖ). Die Religionslehrerin Ebru Gören wird uns zeigen, wo und wie die Gläubigen beten und mit uns zu Fragen rund um den sunnitischen Glauben in Österreich in den Austausch kommen.

**Referentin:** Ebru Gören

Termin: Dienstag, 16. Juni 2026, 17:00 – 19:00 Uhr  
 Ort: ATIB-Moschee, Egger-Lienz-Str. 3b, Treffpunkt um 17:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Montag, 15. Juni 2026  
 Zielgruppe: alle am Dialog und Austausch Interessierte, Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit

10

Lagerfeuergespräch



## Klang der Begegnung – Räume schaffen und bewahren

Gemeinsames Nachdenken über menschliche Resonanzräume

In unseren Kamin- und Lagerfeuergesprächen (je nach Jahreszeit und Witterung) möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, jung oder alt, religiös oder nicht-religiös, von nah oder fern, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen Sie zum gemeinsamen Nachdenken mit einem/r interessanten Gesprächspartner:in ins Kaminzimmer (oder im Sommer ans Lagerfeuer)!

**Gast:** Mag. Martina Natter

**Moderation:** Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Mittwoch, 17. Juni 2026, 18:00 Uhr  
 Ort: im Garten am Lagerfeuer  
 Beitrag: Eintritt frei



Buchpräsentation



## „Und niemand hat jemals gesagt: ‚Was passiert hier eigentlich?‘“ Sexualisierte Gewalt und das Schweigen darüber in Südtirol

Sexualisierte Gewalt im sozialen Nahraum ist weit verbreitet und bleibt doch oft unsichtbar und wird verschwiegen.

Vorgestellt wird ein Buch, das auf einer sozialwissenschaftlichen Studie basiert: In anonymisierten Interviews berichten Menschen über sexualisierte Gewalt in Südtirol in Familien, Schulen, Vereinen, Kirchen und am Arbeitsplatz. Ihre Perspektiven zeigen, welche gesellschaftlichen Bedingungen Gewalt begünstigen, Schweigen fördern und was es für Aufarbeitung und Prävention braucht.

Die Autorinnen Julia Ganterer, Gundula Ludwig und Laura Volgger (Universität Innsbruck) sprechen darüber mit Nicola Werdenigg, die sich seit Jahren gegen sexualisierte Gewalt im Spitzensport einsetzt.

**Referentinnen:** Dr. Julia Ganterer, Univ.-Prof. Dr. Gundula Ludwig,  
Mag. Laura Volgger und Nicola Werdenigg

Termin: Mittwoch, 17. Juni 2026, 18:30 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende



### Eine Veranstaltung des:

Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck,  
Universität Innsbruck, gemeinsam mit dem Haus der Begegnung

Sommorgespräch



## Könnte das auch bei uns passieren?

Dienstplicht und ethische Verantwortung

Die Tötungen der ICE (U. S. Immigration and Customs Enforcement, Einwanderungs- und Zollbehörde) und die politischen Zustände in den USA beunruhigen viele Menschen. Die Amerikanistin Cornelia Klecker erläutert, wie es dazu kam, dass das Rechtssystem ausgehöhlt wirkt und dieser Teil der Exekutive in erschreckender Form auftritt. Anschließend richtet sich der Blick auf Österreich: Könnten ähnliche Entwicklungen auch hier passieren? Stimmen aus Polizei und Rechtswissenschaft reflektieren über Gehorsam, Ausbildung, Szenarien und rote Linien sowie die Rolle der Zivilgesellschaft beim Schutz demokratischer Strukturen.

**Referent:innen:** Mag. Mag. Dr. Cornelia Klecker, HR Franz Steger-Künz und Philipp Weinkogl BA MA

**Moderation:** Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Donnerstag, 18. Juni 2026, 18:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende

### Gemeinsam mit:

dem Institut für Amerikastudien, Universität Innsbruck; Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck; MCI und Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Absam



ONLINE-Workshop

JUN  
18

## Mit Kindern über Diskriminierung sprechen

Impulse und Methoden für Alltag und pädagogische Praxis

Bereits Kinder erleben Vorurteile und Benachteiligung aufgrund von Hautfarbe, sozialer oder religiöser Zugehörigkeit, Behinderung oder ihrem Aussehen. Wie können wir als Fachkraft oder Elternteil Kinder gegen Diskriminierungen stärken? Wie können wir von Good-Practice Beispielen lernen und sie im (professionellen) Alltag anwenden?

**Referentin:** Mag. Olaolu Fajembola

Termin:	Donnerstag, 18. Juni 2026, 18:00 – 20:00 Uhr
Beitrag:	€ 30,00
Anmeldung:	bis Donnerstag, 11. Juni 2026
Zielgruppe:	Elementarpädagog:innen, Tagesmütter und Tagesväter, Eltern, Pflegeeltern, Ehrenamtliche, Interessierte

**Gemeinsam mit:**  
dem Katholische Bildungswerk TirolOlaoluFajembola  
© Madlen Krippendorf

Workshop

JUN  
19

## Atem, Stimme und Präsenz

Mit Körperbewusstsein und Stimme souverän auftreten

Wer vor Menschen spricht, begegnet nicht nur dem Publikum, sondern auch sich selbst. In diesem Seminar erforschen Sie, wie Atem, Stimme und Körperwahrnehmung Ihre Präsenz und Ausdruckskraft beeinflussen. Elemente des Butohtanzes – bekannt für seine bewusste Langsamkeit und Tiefe – helfen dabei, innere Spannungen wahrzunehmen und zu verwandeln. Sie lernen, Ihre Stimme gezielter zu führen, Ihren Atem zu nutzen und Unsicherheiten beim Sprechen sowie Ihre nonverbale Wirkung vor Gruppen besser zu bewältigen. Durch kurze Übungen, praktische Anwendungen und reflektierende Impulse gewinnen Sie Ruhe, Klarheit und Selbstvertrauen – für ein souveränes Auftreten und eine klare Wirkung. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Trainer:innen, Fach- und Führungskräfte, die ihre Wirkung in Bildungs- und Moderations-situationen erweitern möchten.

**Referentin:** Mag. Minu Ghedina

Termin:	Freitag, 19. Juni 2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 195,00
Anmeldung:	bis Montag, 08. Juni 2026



Minu Ghedina





Vortrag und Workshops

## Achtsamkeits-Tagung

Herausforderungen – Spielräume

In einer Welt, die uns täglich mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, wächst das Bedürfnis nach innerer Orientierung und kraftvollen Werkzeugen zur Lebensgestaltung. Wie können wir lernen, diesen Anforderungen nicht nur standzuhalten, sondern aktiv und konstruktiv mit ihnen umzugehen?

Die moderne Forschung bestätigt ausdrücklich: Achtsamkeit schärft unseren Geist für den gegenwärtigen Moment, fördert emotionale Balance und stärkt unsere kognitiven Fähigkeiten. Selbstmitgefühl öffnet uns den Weg zu einem freundlicheren, verständnisvolleren Umgang mit uns selbst, gerade dann, wenn das Leben uns prüft. Gemeinsam entfalten diese Qualitäten eine transformative Kraft, die es uns erlaubt, Resilienz zu kultivieren und auch inmitten von Turbulenzen unser Wohlbefinden zu schützen und zu fördern.

**Referent:innen:** Dr.med. Claudia Croos-Müller und andere

Termin:	Samstag, 20. Juni 2026, 09:30 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 99,00 oder € 125,00, nach eigenem Ermessen, inkl. Mittagessen und Tee-/Kaffeepause Mit Ihrem Solidarbeitrag unterstützen Sie den Verein Emmaus.
Anmeldung:	bis Freitag, 29. Mai 2026 Anmeldung zu den einzelnen Workshops erfolgt vor Ort beim Check-in
Zielgruppe:	Sowohl allgemein Interessierte als auch in Achtsamkeit erfahrene Personen sind eingeladen, diesen Tag der Achtsamkeit zu widmen.

### Gemeinsam mit:

pro mente tirol, achtsamkeit jetzt, Emmaus und achtsames selbstmitgefühl

Gespräch

## Der neue Gott. KI und die menschliche Sinnsuche

Claudia Paganini und Josef Aigner im Gespräch



Ausgangspunkt des Abends ist Claudia Paganinis neues Buch „KI als neue Suche nach einem neuen Gott“, in dem sie zeigt, wie Künstliche Intelligenz religiöse und ethische Fragen neu aufwirft. Psychologe Josef Aigner erweitert diese Perspektive um gesellschaftliche und entwicklungspsychologische Aspekte: Welche Folgen haben technologische Umbrüche für Kinder, Jugendliche und die Gesellschaft insgesamt, und warum gewinnen Sinn- und Orientierungsfragen gerade jetzt an Gewicht? Ein Dialog über Technik, Menschsein und die Suche nach Halt in Zeiten des Wandels.

**Referent:innen:** Prof. Dr. Claudia Paganini und Prof. Dr. Josef Christian Aigner

Termin:	Montag, 22. Juni 2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort:	liber wiederin, Erlenstraße 6/13, Innsbruck
Beitrag:	freiwillige Spende



Claudia Paganini



Josef Christian Aigner

### Gemeinsam mit:

Wissenschaft & Verantwortlichkeit (WuV) und liber wiederin



Gespräch



## Neue Formen von Antisemitismus – neue Herausforderungen für Museen?

Seit der Gründung der ersten jüdischen Museen im späten 19. Jahrhundert müssen sich jüdische Museen mit der Darstellung des Antisemitismus auseinandersetzen. Der Aufstieg der europäischen Erinnerungskultur seit den 1980er Jahren hat diese Auseinandersetzung verstärkt. Wie stellt man Hass dar? Was ist die gesellschaftliche Rolle jüdischer Museen bezüglich des Kampfes gegen Antisemitismus?

Dieser Vortrag beschreibt den aufsteigenden Antisemitismus in der Gegenwart und bietet einen geschichtlichen sowie zukunftsorientierenden Blick auf diese dringenden Fragen.

**Referent:innen:** Dr. Yaniv Feller und Dr. Irene Aue-Ben-David

Termin: Montag, 22. Juni 2026, 18:00 – 19:30 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Weiterer Termin: Exkursion ins Jüdische Museum Hohenems am Samstag, 18. Juli 2026



© Walser Fotografie

### Gemeinsam mit:

dem jüdischen Museum Hohenems und  
 Lokalkomitee für christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol

14

Wanderung



## Wanderung zu spirituellen Orten in Innsbruck

Wanderung mit Impuls vor Ort

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zu drei spirituellen Orten in Innsbruck und Hall machen. Dort angekommen erhalten sie neben einer Führung auch einen thematischen Impuls. Folgende Orte und Themen erwarten Sie: Wir fahren mit dem Bus nach Allerheiligen und gehen zum Buddhistischen Zentrum „Bodhi Path“, wo uns Andreas Gilgenberg einen Impuls geben wird. Dann folgt eine Wanderung zum Stift Wilten mit einem Impuls vom Sakristeidirektor Nikolaus Albrecht. Zum Abschluss fahren wir mit dem Bus nach Hall und wandern zum Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, wo uns Sr. Iris Nigg empfangen wird.

Termine: Dienstag, 23. Juni 2026, 15:00 Uhr: Busfahrt und Wanderung zum Buddhistischen Zentrum „Bodhi Path“ in Allerheiligen  
 Dienstag, 30. Juni 2026, 17:00 Uhr: Wanderung zum Stift Wilten  
 Dienstag, 07. Juli 2026, 17:00 Uhr: Busfahrt und Wanderung zum Exerzitienhaus der Kreuzschwestern in Hall  
 Treffpunkt: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck  
 Begleitung: Diakon Bernd Zeidler  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis je einen Tag vor der Wanderung



Podiumsdiskussion



## Bröckelnder Pfeiler im Nahen Osten: Iran zwischen militärischer Spannung, Protestwelle und internationaler Verantwortung

Die Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran sind gescheitert und die militärischen Angriffe Israels und der USA haben zur Eskalation der Konflikte beigetragen. Wie kann angesichts tausender unschuldiger Opfer und sogenannter „Kollateralschäden“ überhaupt noch von einer Hilfe für die Zivilbevölkerung gesprochen und auf einen „Regimewechsel“ gehofft werden, wie z.B. von amerikanischer Seite oft behauptet wird?

Bereits seit der sogenannten Islamischen Revolution begleiten uns die Stimmen von Menschenrechtsaktivist:innen und Exil-Iraner:innen, die mehr Solidarität und Unterstützung für die iranische Bevölkerung fordern. Doch wie kann Hilfe konkret aussehen?

**Referentinnen:** Dr. Gudrun Harrer und N. N.

**Moderation:** Dr. Martina Loth

Termin: Mittwoch, 24. Juni 2026, 19:00 – 20:30 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei

**Gemeinsam mit:**

Tiroler Bildungsinstitut Grillhof – Land Tirol

Gefördert von



15



Workshop

## Alternative Held:innenreise

Bis zu vier Stunden täglich verbringen Jugendliche auf Social Media, das Smartphone ist der ständige Begleiter. Ein junges Autor:innen-Trio hat sich in „Die alternative Held:innenreise“ mit digitalem Storytelling von Unten beschäftigt. Karakuyu und Reicher vermitteln im Workshop Spielregeln auf Social Media und führen in das Handwerk des digitalen Erzählens ein. Damit junge Menschen ihre virtuelle Umwelt mitgestalten anstatt ihr ausgeliefert zu sein.

**Referent:innen:** Eşim Karakuyu, Christopher Glanzl und Fabian Reicher

Termin: Freitag, 26. Juni 2026, 14:00 – 18:00 Uhr  
Beitrag: € 65,00  
Anmeldung: bis Freitag, 12. Juni 2026  
Zielgruppe: Personen, die mit Jugendlichen arbeiten

**Gefördert von:**

der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol



© Tayyibe Bulbuli



Workshop

**artilog. Fotografie und Einsamkeit****Workshop 1 mit Evi Leuchtgelb**

In diesem ersten Teil erkunden die Teilnehmenden Einsamkeit und Alleinsein als sensiblen Erfahrungsraum. Inspiriert von Evi Leuchtgelbs Arbeit *A Woman in the Polar Night* wird Fotografie zur achtsamen Praxis: Beobachten, Sammeln, Spüren. Der Workshop bildet die atmosphärische Grundlage für Teil 2, ist aber auch einzeln buchbar.

Es werden weder ein spezielles Equipment (Handy reicht) noch Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**Referentin:** Evi Leuchtgelb

Termin: Freitag, 03. Juli 2026, 14:00 – 18:00 Uhr  
 Beitrag: € 95,00  
 € 165,00 bei Teilnahme an beiden Workshops  
 Anmeldung: bis Freitag, 12. Juni 2026  
 Zielgruppe: Fotografie- und Kunstinteressierte, die sich künstlerisch mit Einsamkeit bzw. Alleinsein auseinandersetzen wollen



© Evi Leuchtgelb

**Workshop 2 mit Birgit Gufler**

Der zweite Workshop konzentriert sich auf das Medium Fotografie. Die Teilnehmer:innen lernen die Bedeutung des Lichts und weitere Faktoren der Bildgestaltung kennen. Diese werden zunächst anhand von Beispielen erörtert, dann fotografieren die Teilnehmer:innen selbst. Abschließend werden die Bilder besprochen.

Es werden weder ein spezielles Equipment (Handy reicht) noch Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**Referentin:** Birgit Gufler

Termin: Samstag, 04. Juli 2026, 09:00 – 13:00 Uhr  
 Beitrag: € 95,00  
 € 165,00 bei Teilnahme an beiden Workshops  
 Anmeldung: bis Freitag, 12. Juni 2026  
 Zielgruppe: Fotografie- und Kunstinteressierte, die sich künstlerisch mit dem Medium Fotografie auseinandersetzen wollen



© Birgit Gufler

Exkursion



## Wege und Erkundigungen zum Viller Moor (BA0200264)

Vom See zum Moor – vom Moor zum See – bis zur intensiven Landwirtschaft, die sehr wechselhafte Geschichte des Viller Moores

Das Viller Moor hat eine extrem wechselhafte Geschichte. Diese hängt mit der eiszeitlichen Landschaft zusammen, aber auch mit unterschiedlichen Nutzungen, u.a. als See im Besitz des Kloster Wilten. Daher beginnen wir die kleine Wanderung genau dort und lernen auf dem Weg unterschiedliche Landschaftselemente kennen. Am Viller Moor erkunden wir seine Umgebung, seine Entwicklung und den aktuellen Zustand ebenso wie nachhaltige Nutzungsstrategien.

**Referent:** assoz. Prof. Dr. Clemens Geitner

Termin: Samstag, 04. Juli 2026, 09:00 – ca.13:00 Uhr  
 Treffpunkt: vor der Stiftskirche beim Stift Wilten  
 (Rückfahrt um 13:13 Uhr mit der Straßenbahn vom Lanser See möglich)  
 Anmeldung: bis Montag, 29. Juni 2026  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz, Verpflegung  
 Zielgruppe: Interessierte Laien

### HINWEIS:

Weitere Veranstaltungen rund ums Thema Moore in der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter [www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264](http://www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264)

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264).



**HINWEIS!**  
 Die Veranstaltung findet im Freien statt

Gefördert von



© Benjamin Schwarz

### Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.



Vortrag



## Moorgeflüster (BA0200264)

Haben Moore einen guten Ruf?

Im Rahmen des etwa 30- bis 40-minütigen Vortrags wird einerseits die Kultur- und Literaturgeschichte des Moors seit der Antike bzw. seit der Mitte des 18. Jahrhunderts präsentiert und andererseits ein Einblick in die Arbeit an der illustrierten Mooranthologie „Moorgeflüster“ gegeben, die die Referentin im Frühjahr diesen Jahres gemeinsam mit Niels Penke und Jonas Stuck veröffentlichte. Dabei wird deutlich werden, dass der Moorschutz auch mit einem über Jahrhunderte etablierten schlechten Image zu kämpfen hat. Deshalb braucht es neue Erzählungen und neue Bilder vom Moor.

**Referentin:** Jun.-Prof. Dr. Joana van de Löcht

**Termin:** Dienstag, 07. Juli 2026, 19:00 – ca. 20:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)  
**Beitrag:** freiwillige Spende

### HINWEIS:

Weitere Veranstaltungen rund ums Thema Moore in der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter [www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264](http://www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264).  
 Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264).

Gefördert von



Kofinanziert von der Europäischen Union

### Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V.



© Benjamin Schwarz



Exkursion



## Fahrt ins Jüdisches Museum Hohenems

Ausstellung: Die Morgenländer. Jüdische Forscher und Abenteurer auf der Suche nach dem Eigenen im Fremden

Mit der Ausstellung „Die Morgenländer“ schauen wir auf die Entstehung der Orientwissenschaften im 19. Jahrhundert und machen eine überraschende Erkenntnis stark: Die Entwicklung der Islamwissenschaften, der Arabistik und der Orientalistik war eng mit der Wissenschaft des Judentums, mit Emanzipation und Reform verbunden.

Aus dem Text zur Ausstellung: [www.jm-hohenems.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung](http://www.jm-hohenems.at/ausstellungen/aktuelle-ausstellung)

**Begleitung:** Dr. Martina Loth

- Termin:** Samstag, 18. Juli 2026, je nach Anmeldezahl nehmen wir an der offenen Führung von 14:00 – 15:00 Uhr oder an einer extra Führung um 15:00 Uhr teil (Ende spätestens um 16:30 Uhr)  
Wir werden im Falle der privaten Führung den Zug um 11:16 Uhr nehmen und im Falle der öffentlichen Führung wahrscheinlich schon den Zug um 09:16 Uhr nehmen müssen und haben dann noch Zeit, vor der Führung gemeinsam etwas in Hohenems zu essen. Für die Rückfahrt werden wir entweder den Zug um 15:32 Uhr oder um 16:24 Uhr oder um 17:29 Uhr nehmen.  
Alle Teilnehmenden werden rechtzeitig über die genauen Abfahrtszeiten und den Treffpunkt per Mail informiert.
- Ort:** Jüdisches Museum Hohenems, Villa Heimann-Rosenthal, Schweizer Straße 5, 6845 Hohenems
- Beitrag:** 1 Stunde öffentliche Führung € 11,00 Vollpreis / € 8,00 ermäßigt  
1,5 Stunden private Führung € 14,00 Vollpreis / € 10,00 ermäßigt  
Der Beitrag ist vor Ort beim Museum zu bezahlen.  
Für ein Zugticket ist selbst zu sorgen!
- Anmeldung:** bis Mittwoch, 08. Juli 2026
- Weiterer Termin:** Gespräch „Neue Formen von Antisemitismus - neue Herausforderungen für Museen?“ Montag, 22. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung

19

**Gemeinsam mit:**  
dem Lokalkomitee für  
christlich-jüdische Zusammenarbeit



© Walser Fotografie



Filmabend



## Magie der Moore (BA0200264)

Filmabend und Gespräch mit dem Filmemacher Jan Haft

Moore sind verzauberte Orte – unheimlich und wunderschön zugleich. Der Film nimmt das Publikum mit in eine der geheimnisvollsten Landschaften Europas: Orte, die nachts schaurig gurgeln und im Morgengrauen in glitzernder Farbenpracht erstrahlen. Gezeigt werden die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt dieses einzigartigen Lebensraums – von tanzenden Kreuzottern über fleischfressende Pflanzen bis hin zu spektakulären Zeitlupenaufnahmen seltener Insekten. Über fünf Jahre hinweg entstand eine bildgewaltige Dokumentation, die die Schönheit, Zerbrechlichkeit und ökologische Bedeutung der Moore eindrucksvoll sichtbar macht. Sie offenbart sowohl ihre magische Atmosphäre als auch ihre Rolle als gewaltige CO<sub>2</sub>-Speicher – ein Naturraum voller Wunder, der zugleich bedroht ist. Im Anschluss findet ein Gespräch mit dem Filmemacher Jan Haft statt.

**Referent:** Jan Haft

Termin:	Donnerstag, 27. August 2026, 19:00 – ca. 21:15 Uhr
Ort:	Veranstaltungszentrum Breitenwang, Bachweg 17, 6600 Breitenwang
Beitrag:	freiwillige Spende

### HINWEIS:

Weitere Veranstaltungen rund ums Thema Moore in der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter [www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezkw-moore-wissen-und-emotion-ba0200264](http://www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezkw-moore-wissen-und-emotion-ba0200264).

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264).

Gefördert von



Kofinanziert von der Europäischen Union

### Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und dem Naturpark Tiroler Lech



Gedenkfeier



## Erinnerung ist Liebe, die bleibt

Gedenkfeier für Menschen, die sich das Leben genommen haben

Sie alle waren einzigartige Menschen und hinterlassen in uns eine große und schmerzhaft Lücke. Mit einem kleinen Ritual wollen wir gemeinsam innehalten, gedenken, uns erinnern und im Anschluss mit anderen Angehörigen ins Gespräch kommen. Wir öffnen einen Raum für Sie und den Menschen, den Sie vermissen. Zum Welttag der Suizidprävention setzen wir damit auch ein Zeichen gegen Tabuisierung und Sprachlosigkeit. Damit durchbrechen wir den Kreislauf Tabu – Einsamkeit – Schmerz. Denn, so Monika Kühn-Görg, „wer Tabus bricht, bricht aus, bricht Regeln auf, um zu neuen Ufern aufzubrechen“.

**Leitung:** Mag. Maria Strel-Wolf

Termin: Donnerstag, 10. September 2026, 18:00 – 19:30 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bei Tiroler Hospiz-Gemeinschaft unter Tel. +43 5223 43700-33600  
 oder per Mail: office@hospiz-tirol.at, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

### Gemeinsam mit:

Kontaktstelle Trauer der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft und SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck

ONLINE-Podiumsdiskussion

## radical preaching

Erzkonservative und fundamentalistische influencer:innen im Netz



Erzkonservative und fundamentalistische Influencer\*innen gewinnen in sozialen Medien rasant an Einfluss und prägen religiöse Debatten mit zugespitzten, oft polarisierenden Botschaften. Die Veranstaltung rückt dieses wachsende Phänomen ins Zentrum und beleuchtet, wie sich christliche und islamische fundamentalistische Narrative unterscheiden und wo sie sich ähneln. Zudem wird diskutiert, wie religiöse Gemeinschaften intern auf radikale Stimmen reagieren, welche Spannungen zwischen liberalen und konservativen Strömungen entstehen und wie viel politische Vielfalt eine Glaubensgemeinschaft aushält, ohne ihren Zusammenhalt zu verlieren.

**Referenten:** PD Dr. theol. Martin Fritz und Militärimam Hajret Beluli

**Moderation:** Mag. Martina Steiner und Dr. Verena Sauermann

Termin: Dienstag, 22. September 2026, 09:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Dienstag, 15. September 2026  
 Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen aus Sozialarbeit, Pädagogik, Theologie, Jugend- und Gemeindearbeit sowie an alle Interessierten, die sich mit inner-religiösen Konflikten und Radikalisierung im digitalen Rauma auseinandersetzen möchten.



### Eine Veranstaltung von:

POJAT gemeinsam mit Haus der Begegnung, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck, Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik der Universität Innsbruck



Reihe

SEP

22

Wiederaufnahme der Reihe  
„Wirtschaft im Wandel –  
Dialoge für die Zukunft“

## Wirtschaft im Wandel

Wir nehmen den Faden auf für die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft im Wandel“, die zentrale Themen aus Wirtschaft, Arbeit und Organisationsentwicklung beleuchtet. Kurze Impulse von Expert:innen eröffnen vielfältige Perspektiven, während in interaktiven Workshop-Elementen reale Beispiele reflektiert, verschiedene Sichtweisen verständlich gemacht und wesentliche Aspekte wirtschaftlicher Transformation gemeinsam erkundet werden. Die Verbindung aus Wissensinput, Austausch und gemeinschaftlichem Denken bietet Orientierung und neue Impulse. Jede Veranstaltung ist kostenfrei und kann durch freiwillige Spenden unterstützt werden.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Expert:innenwissen — Einblicke von innovativen Stimmen aus Wissenschaft und Praxis.
- Nachhaltige Strategien — Orientierung für zukunftsfähige wirtschaftliche Entscheidungen.
- Neue Perspektiven — Ansätze, die planetare Grenzen und Gemeinwohl einbeziehen.
- Netzwerk — Austausch und Inspiration im Kreis engagierter Teilnehmender.

Die konkreten Themen der einzelnen Veranstaltungen werden zeitgerecht bekannt gegeben und beworben.

### Termine: jeweils am Dienstag, 18:30 – 21:00 Uhr

- 22. September 2026
- 20. Oktober 2026
- 17. November 2026
- 15. Dezember 2026



## Gottesdienst mit Bischof Hermann Glettler Den Alltag gestärkt beginnen

Warum den Alltag oder Arbeitstag nicht einmal anders beginnen? Bischof Hermann lädt Sie zur gemeinsamen Morgenmesse mit anschließendem Frühstück ins Haus der Begegnung ein. Jesus hat uns selbst zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ In diesem Sinne wollen wir gemeinsam mit Bischof Hermann Glettler in den Tag starten.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer:innen zu einem gemeinsamen Frühstück mit unserem Bischof eingeladen.

**Dienstag, 29. September 2026,  
07:00 Uhr**



Vernetzungsevent



## Jour fixe der politischen Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildung hat eine implizite politische Dimension. Viele EB-Einrichtungen bieten sie auch explizit an: in ihren Veranstaltungen und Projekten. Für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Stand der Forschung, mit Publikationen oder Fachdebatten zu Didaktik und Selbstverständnis der politischen Erwachsenenbildung reicht die Zeit aber bei der alltäglichen Bildungsarbeit kaum. Das gilt auch für eine umfassende Vernetzung von Anbieterorganisationen und deren Mitarbeiter\*innen: deshalb bietet die Österreichische Gesellschaft für politische Bildung regelmäßig eine solche Gelegenheit mit Partner:innen vor Ort an: kommen Sie ins Gespräch über Erfahrungen, Arbeitsweisen, Projekte und aktuelle Herausforderungen der politischen Erwachsenenbildung!

**Referent:innen:** Mag. Rahel Baumgartner, Dr. Barbara Litsauer und Sonja Luksik MA

Termin: Mittwoch, 30. September 2026, 13:00 – 18:00 Uhr  
 Zielgruppe: In der (politischen) Erwachsenenbildung tätige Personen, Projekteinreicher:innen, Interessierte

### Eine Veranstaltung der:

ÖGPB in Kooperation mit Verein Erwachsenenbildung Tirol, Tiroler Landesregierung und Haus der Begegnung

Gefördert von



Die **Integrationsenquete** zum Thema „Einsamkeit“ findet **am Mittwoch, 21. Oktober 2026** im Landhaus statt.



## Wir danken unseren langjährigen Kooperationspartner:innen und Sponsor:innen!



**DIÖZESE  
INNSBRUCK**



**EMMAUS**





Workshop



## Führung am Puls der Zeit

Wege in eine neue Organisationskultur

Führung verändert sich – und mit ihr die Erwartungen an Menschen in Verantwortung. Dieser Workshop bietet dir Raum zur Reflexion und zeigt, wie Flexibilität, Vertrauen und Selbstverantwortung in moderner Führung zusammenwirken. Er unterstützt dich, deinen eigenen Führungsstil weiterzuentwickeln.

Impulse aus der Wirtschaftspsychologie und der Blick auf Organisationskulturen unterstützen dich dabei, eingefahrene Muster zu hinterfragen und Führung neu zu denken. Wir beleuchten, welche Bedingungen flexible Führung ermöglichen – von innerer Haltung bis Vertrauenskultur. Aktuelle Entwicklungen wie Vereinbarkeit, Wertewandel und unterschiedliche Generationen fließen in den Austausch ein. Zum Abschluss entwickelst du klare Schritte für deinen Führungsalltag und bringst Erkenntnisse in die Umsetzung.

**Referent:innen:** Gabriele Strasser-Kreil, MTD ist Leadership- & Kommunikationsexpertin, Master in Training & Development

Termin: Freitag, 09. Oktober 2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Beitrag: € 195,00

Anmeldung: bis Montag, 05. Oktober 2026

26



© Luciehalajova.com

## Übernachten & Genießen

- 17 großzügige und zweckmäßig ausgestattete Zimmer zu moderaten Preisen
- in Einzel- oder Doppelbelegung buchbar
- 4 Zimmer barrierefrei



### Reichhaltiges Frühstücksbuffet:

Frische Säfte und Vollkornprodukte, Auswahl an biologischen, regionalen Wurst- und Käsesorten; Kaffee, Tee, Kakao und Saftangebot aus fairem Handel.

### Anfragen und Buchungen:

Haus der Begegnung | Rennweg 12, 6020 IBK  
T.: + 43 512 587869-12 | M.: hdb.kurse@dibk.at





community game

## Weltklimaspiel

Ein dreitägiges Weltklimaspiel im Haus der Begegnung bringt Menschen jeden Alters an einen Tisch – spielerisch, niedrigschwellig und wissenschaftlich fundiert. Gemeinsam mit der Weitblick GmbH und dem Verein “Welt der Kinder” erleben wir, wie Klimapolitik funktioniert, wo Konflikte entstehen und wie Zusammenarbeit wirklich etwas bewegen kann. Das Format verbindet Perspektiven, stärkt Verständnis für globale Zusammenhänge und zeigt, wie wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten können.

**Leitung:** Mag. Matthias Mittelberger

**Termin:** von Montag, 09. November bis Mittwoch, 11. November 2026, jeweils 09:00 – 15:30

**Beitrag:** Wird online bekannt gegeben

**Anmeldung:** bis Montag, 12. Oktober 2026

Das Spiel braucht eine Kerngruppe von mindestens 20 Personen, die an allen drei Tagen dabei sind – junge und ältere. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, nur punktuell mitzuspielen: entweder am zweiten Tag am Nachmittag oder am dritten Tag am Vormittag. Die Planung ist komplex, deshalb bitten wir um Geduld! Eine fixe Zusage erfolgt, wenn die Gruppe zusammengestellt ist.

**Prospekt:** auf unserer Homepage

**Zielgruppe:** Personen ab 16, die sich für das Thema Klima interessieren und Lust auf Gaming haben

**Gemeinsam mit:**

Weitblick GmbH, Welt der Kinder, Welthaus und PHT

**Wir danken dem Sponsoring von IKB, ATM**



## Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	<b>Gottesdienste in der Kapelle</b>
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	<b>Monatliche Eucharistiefeier</b>
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Hedi Auer, Tel. +43 664 5435 560
Wer?	BirdLife Österreich
Was?	<b>Birdertreff</b>
Wann?	einmal monatlich an einem Donnerstag um 18:00 Uhr
Kontakt:	aktuelle Termine und Information bei Claudia Schröder, claudiaschroeder@gmx.at
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	<b>Beratung und Begleitung</b>
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter <a href="http://www.dibk.at/Media/Organisationen/dioezesaner-arbeitskreis-homosexuellenpastoral-dahop">www.dibk.at/Media/Organisationen/dioezesaner-arbeitskreis-homosexuellenpastoral-dahop</a>
Kontakt:	Hannah Majoni, Fachreferentin Frauenreferat, +43 676 8730 4322 oder dahop@dibk.at
Wer?	Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol
Was?	<b>Frauenliturgie (für jede Frau offen)</b>
Wann?	jeden 8. des Monats, 19:00 Uhr
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner, b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz, elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	<b>PermaKulturTirol Stammtisch</b>
Wann?	jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	<b>Talenttausch-Netzwerktreffen</b>
Wann?	immer am Freitag in den geraden Monaten, 15:30 Uhr
Kontakt/Info	www.talentednetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	<b>TrauerCafé – Zusammen ist man weniger allein</b>
Wann?	erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700 -33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	<b>Achtsamkeitsgruppe</b>
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha, office@emmaus-innsbruck.at

**Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.**



## 50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



## Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.

**KOMMEN UND WEITERSAGEN!**



## ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter [hdb.office@dibk.at](mailto:hdb.office@dibk.at).



## Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: + 43 512 587869-12 | per FAX + 43 512 587869-11  
per MAIL: [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at) | ONLINE [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)  
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung  
oder besuchen Sie uns unter **[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält ([www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen](http://www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen)). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

**Datenschutz Hinweis:** Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

**Jetzt anmelden**

30



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über  
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter  
[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)





## IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in unsere Bildungsarbeit.

### Geschätzte Partner



### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck  
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):  
Mag. Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui  
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam Müller PhD & Sabine Köck  
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck





HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE  
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –  
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN  
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck  
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

**HAUS DER BEGEGNUNG**

Diözese Innsbruck  
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)